STADT NORDEN

Sitzungsvorlage	Wahlperiode 2011 - 2016	Beschluss-Nr: 0129/2012/3.2	Status öffentlich
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Reaktivierung der Küstenbahn Ostfriesland - Analyse der regionalwirtschaftlichen Effekte			
<u>Beratungsfolge:</u> 07.03.2012 Wirtschafts- und Tourismusausschuss 15.03.2012 Verwaltungsausschuss 20.03.2012 Rat der Stadt Norden			
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u> 3.2, Herr Swyter		<u>Organisationseinheit:</u> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Norden verfolgt weiterhin das Ziel einer Reaktivierung der Küstenbahnstrecke zwischen Norden und Sande und befürwortet auch eine gemeinsame Projektierung mit einer Bahnanbindung Bengersiels.

2. Im Haushaltsplan 2012 werden - bei dem Produkt „Wirtschaftsförderung“ - 5.000 Euro für eine Analyse der regionalwirtschaftlichen Effekte einer „Reaktivierung der Küstenbahn“ bereitgestellt.

Diese soll gemeinsam mit den Landkreisen Aurich und Wittmund sowie den kommunalen Partnern Dornum, Großheide, Hage und Esens in Auftrag gegeben werden.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☒	Betrag: <u>5.000 €</u>
	Nein ☒	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2011 zur Verfügung	Ja ☒	Produkt-Nr.: <u>571-01 (HR 1.500 €)</u>
	Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☐	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein ☒	

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja ☐	_____
	Nein ☒	(s. ggfs. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.	☒
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.	☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.	☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.	☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.	☒
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.	☒
(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfs. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)	
Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)	
Andere Ziele:	☐

Sach- und Rechtslage:

I. **Sachstand**

Seit dem 13. Januar 2009 arbeiten die kommunalen Partner – LK Aurich, LK Wittmund, Gemeinde Dornum, Gemeinde Großheide, SG Esens, SG Hage und Stadt Norden – nach Abschluss einer Zweckvereinbarung an der Reaktivierung der Küstenbahn Ostfriesland. Die Ergebnisse der seinerzeit gemeinsam beauftragten Machbarkeitsstudie sind motivierend: Die Nutzungspotenziale für die Reaktivierung der Küstenbahn sind gegeben – der Lückenschluss zwischen Dornum und Esens ist möglich, wenn auch nicht von heute auf morgen.

Am 20. Dezember 2010 ist deshalb von den Bürgermeistern der Anrainer-Kommunen und den Landräten der beiden Landkreise eine zweite Zweckvereinbarung unterzeichnet worden, mit der die gesamte Trasse der Küstenbahnstrecke von Norden bis nach Esens vor planerischen und baulichen Fehlentwicklungen gesichert wird (Anlage 1, Zweckvereinbarung v. 20.12.2010).

II. **Weiteres Vorgehen**

Die beteiligten Kommunen sind sich einig, die mit der Reaktivierung der Küstenbahn verbundenen touristischen und wirtschaftlichen Entwicklungschancen nutzen zu wollen. Mit vereinten politischen Kräften sollen die notwendigen Finanzmittel eingeworben werden (Anlage 2, „Handout“).

Zu diesem Zweck hat im Juni 2011 in Hannover, unter der Leitung des Landtagspräsidenten Hermann Dinkla, ein Gespräch mit Vertretern des Wirtschaftsministeriums, der Landesnahverkehrsgesellschaft, der Bundespolitik, der Bürgerinitiative und der Kommunen stattgefunden. Dabei wurde festgehalten, dass die beiden aktuellen Bahnreaktivierungsprojekte in Ostfriesland

1. Küstenbahn (Norden - Dornum – Esens)

und

2. Bahnanschluss Esens – Benersiel

gemeinsam zur Planung und Realisierung vorgeschlagen werden sollen.

Für die Zuteilung von 2016 für die Reaktivierung von Bahnstrecken zur Verfügung stehenden „Regionalisierungsmitteln“ des Landes wird es entscheidend auf den Nachweis der Wirtschaftlichkeit des Betriebs beider Strecken ankommen.

Um eine gemeinsame Antragstellung argumentativ verstärken zu können, sollte sich die Stadt Norden auch an dieser 2012/2013 erforderlich werdenden Studie beteiligen.

III.

Zu diesem Zweck schlägt die Verwaltung vor, für die „Analyse der regionalwirtschaftlichen Effekte einer Reaktivierung der Küstenbahn“ 5.000 Euro im Haushaltsplan 2012 zur Verfügung zu stellen.

Anlagen:

Zweckvereinbarung der kommunalen Partner vom 20.12.2010
Handout zur Reaktivierung der Küstenbahn